

INHALT

VORWORT	VII
QUELLEN, LITERATUR UND KARTEN	XIII
1. Quellen	XIII
2. Literatur	XVI
3. Karten	XXX
ABKÜRZUNGEN	XXXI
EINLEITUNG	1

Teil A

DER PADERBORNER RAUM UND SEINE POLITISCHEN GEWALTEN UM DIE JAHRTAUSENDWENDE	4
I. Landschaft, Verkehrswege und Grenzbildung	4
II. Herrschaftsgrundlagen und Machtverteilung	12
1. Das Königtum	12
2. Die Kirche	22
a) Die Metropolitenkirchen Köln und Mainz	22
b) Die Paderborner Bischofskirche	26
c) Die Klöster und Stifte in der Paderborner Diözese vor dem Regierungsbeginn Bischof Rethars (983)	35
3. Der Adel	46
a) Die Herzogsfamilie der Billunger und ihre Untergrafen	46
b) Die Familie der Haholde	52
c) Die Familien des Pfalzgrafen Athelbero/Bern, der Esikonon und Erponen	69
d) Die Grafen von Werl und die Grafen von Northeim	80
e) Die Immedinger	81

DER AUFSTIEG DES BISTUMS PADERBORN IN
SPÄTOTTONISCHER UND FRÜHSALISCHER ZEIT 94

I. Das Bistum Paderborn unter der Leitung Bischof Rethars (983-1009)	94
1. Rethars Herkunft und seine Wahl zum Bischof	94
2. Die Politik Bischof Rethars unter Kaiser Otto III. (983-1001)	97
a) Das politische Wirkungsfeld während des vormundschaftlichen Reichsregiments	97
b) Die politischen Auseinandersetzungen im Leine-Weser-Raum während der selbständigen Regierung des Kaisers	107
c) Ausbau und Sicherung der Paderborner Herrschaftsgrundlagen	119
3. Bischof Rethar im Kronstreit des Jahres 1002	126
a) Die Unterstützung der Thronkandidatur Herzog Heinrichs von Bayern	126
b) Die Krönung der Königin Kunigunde und die Weihe der Prinzessin Sophia in Paderborn	134
4. Die Politik Bischof Rethars unter König Heinrich II. (1002-1009)	137
a) Die Erweiterung der Paderborner Forstrechte	137
b) Das Arrangement mit König Heinrich II.	145
II. Das Bistum Paderborn unter der Leitung Bischof Meinwerks (1009-1036)	150
1. Meinwerks Werdegang bis zu seiner Berufung auf den Paderborner Bischofsstuhl	150
2. Die Politik Bischof Meinwerks unter Kaiser Heinrich II. (1009-1024)	159
a) Die Regierungsanfänge bis zum Besuch des Kaisers nach der Domweihe 1015	159
b) Die politische Entfaltung nach der Domweihe bis zum Tode des Kaisers 1024	175
3. Die Politik Bischof Meinwerks unter Kaiser Konrad II. (1024-1036)	192
a) Die Krise nach dem Herrscherwechsel und ihre Überwindung bis zum Jahre 1028	192
b) Die Fortführung der unter Kaiser Heinrich II. eingeleiteten Politik	202
4. Die Klosterpolitik	211
a) Die Eingliederung der Reichsabteien	211
b) Ältere Eigenstifte und Neugründungen	228

5. Die Güterpolitik	250
a) Die bischöflichen Erb- und Familiengüter	250
b) Die Grundbesitzveräußerungen des hohen Adels	260
c) Die Grundbesitzveräußerungen mittlerer und kleinerer Grundherren	269
d) Die Grundbesitzübertragungen der Kaiser	281
e) Zur Organisation und Verwaltung des Kirchengutes	289
6. Hoheitsrechte und Bannbezirke	306
ZUSAMMENFASSUNG	321
ANHANG 1 Grafen im hessisch-sächsischen Grenzraum (942-1033)	329
ANHANG 2 Stammtafel zur Familie Bischof Meinwerks von Paderborn	332
ANHANG 3 Die Grundbesitzübertragungen der Kaiser Heinrich II. und Konrad II. an die Bischofskirche zu Paderborn	334
PERSONEN- UND ORTSNAMEN	336